

Manager im Ausland

Trotz der Globalisierung und vielen gemeinsamen Managementpraktiken gibt es zum Glück noch unterschiedliche Kulturen auf der Welt, die mit Ihren Eigenheiten natürlich auch Einfluss auf die Geschäftswelt der jeweiligen Länder/Regionen haben.

Wir Deutschen neigen dazu, aufgrund unseres Titels als „Exportweltmeister“ die Realität fehleinzuschätzen. Wir haben übermäßiges Vertrauen in unsere eigenen Produkte und Fähigkeiten. Vielfach glauben wir deshalb auch sehr schnell, ein fremdes Land zu verstehen, obwohl es an Verständnis für seine geschichtliche Entwicklung, seinen nationalen Stolz, seine Gesellschaft und seine Ideale und Motive reichlich mangelt.

Neben den unterschiedlichen Sprachen ist es eine spannende Herausforderung, sich im Ausland mit der unterschiedlichen Kultur auseinanderzusetzen. Und auch bei Geschäftskontakten und Verhandlungen mit Ausländern in Deutschland ist es hilfreich, die Unterschiede zur eigenen Kultur zu erkennen. Je mehr man sich mit der Kultur des Gegenübers befasst, desto leichter wird es, mit ihm zu kommunizieren. Somit können Missverständnisse, die die Geschäftsbeziehungen stören und im schlimmsten Falle auch zerstören, vermieden werden.

Mir hat es sehr geholfen, die ausländischen Mitarbeiter, Kunden und Partner in ihrem kulturellen Umfeld zu verstehen und somit blieben mir zum Glück größere negative Erfahrungen erspart. Zugegebenermaßen musste ich anfangs allerdings auch ein wenig Lehrgeld bezahlen.

Im Folgenden werde ich die Sichtweise und die unterschiedlichen Standards der verschiedenen Länder beleuchten. Um eigene Erfahrungen besser widerzugeben, habe ich mich auch in der Literatur über die Ursachen der Verhaltensgewohnheiten schlau gemacht.

Ich fange mit den USA als einem unserer größten Wirtschaftspartner an und werde über die Zeit andere Länder in meiner Beschreibung folgen lassen.